

Bericht

vom EGZ-Zucker-Tauschtreffen in Bad Nenndorf (25. - 28.05.2023)

Am Donnerstag trafen die meisten Sammlerinnen und Sammler im Hotel ein. Einige waren schon einen Tag vorher angekommen.

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Es bot sich an, bei schönem Wetter in den nahen Kurpark zu gehen und sich die weltweit einmalige Süntelbuchenallee anzusehen. Die Rotbuchen sind etwas ganz Besonderes: Sie wachsen mehr in die Breite statt in die Höhe. Diese merkwürdige Wuchsform wird durch einen Gendefekt verursacht. Bad Nenndorf ist wohl das einzige Bad, welches keinen Eintritt in den Kurpark erhebt, ebenso gibt es keine Kurtaxe.

Am Abend trafen wir uns alle beim gemeinsamen Essen. Wir waren 15 Personen, unsere Gerichte hatten wir uns schon vorher ausgesucht. Die Gespräche waren so lebhaft und vielfältig, dass es schon ziemlich spät war, als wir uns trennten.

Am nächsten Morgen, nach einem guten Frühstück, fuhren wir, zum Teil als Fahrgemeinschaft, mit unseren Autos zum nahegelegenen Steinhuder Meer. Trotz heftigem Wind, aber bei herrlichem Sonnenschein, fuhren nach dem Mittagessen 14 Personen mit einem Aussiedlerboot und 5 Personen mit der Fähre hinüber zur Insel Wilhelmstein. Ein Gästeführer begann bereits auf dem Boot mit seinen Erklärungen und auf der Insel setzte er seinen Vortrag fort: „Auf den Spuren von Graf Wilhelm“. Dann wurde die Festung besichtigt und vom Observatorium aus hatten wir einen wunderschönen Ausblick über die gesamte Region rund um das Steinhuder Meer.

Um 17:00 Uhr begann die 30minütige Rückfahrt mit der Fähre und danach unsere Autofahrt zurück nach Bad Nenndorf.

Das Abendessen nahmen wir im Hotel wieder gemeinsam ein. Nach dem Essen fand dann unsere Jahresversammlung statt. Das Protokoll davon könnte ihr auf Seite 5 lesen.

Der Samstagvormittag war für uns alle frei. Um 13:00 Uhr begann dann der eigentliche Grund unseres Treffens Tauschen in luftiger Höhe (5. OG.). Der Saal war sehr schön groß und bot Platz für 25 große Tische. Bram Savelsberg war aus Holland angereist und 2 Sammler kamen zu uns aus Tschechien, ansonsten kamen wir aus verschiedenen Regionen Deutschlands. Insgesamt waren wir 19 Sammlerinnen und Sammler. Am Ende des Tages konnten wir einen Sammler als neues Mitglied begrüßen. Ein Reporter von den Schaumburger Nachrichten blieb mehr als 2 Stunden bei uns und war total begeistert von der Vielfalt unserer Zuckerangebote. Seinen Zeitungsbericht könnt ihr auf Seite 7 lesen. Unter einem Link der Schaumburger Nachrichten gab es dazu noch eine Bildergalerie mit 45 Aufnahmen von unserer Veranstaltung.

Die Zeitung hatte bereits einige Tage vorher ausführlich von unserem Treffen berichtet (siehe Seite 6). Aufgrund dessen kamen mehrere Personen und brachten uns ihre geerbten Sammlungen. Sie freuten sich, dass wir ihnen den Zucker gerne abnahmen.

Um 16:00 Uhr waren alle Tische wieder leer und diejenigen, die nur zum Tauschen gekommen waren, verabschiedeten sich bis zum nächsten Mal.

Nach der allgemeinen Auffassung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es ein sehr interessantes und erlebnisreiches Tauschtreffen.

Auf mehrfachen Wunsch wird das nächste Treffen 2024 in Bad Salzuflen in Nordrhein-Westfalen durchgeführt werden.